

Aktz.: _____

AUSZUG

**aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am 06.04.2011**

Anträge

**Punkt 8 Verkehrskonzept Kita am Großberghang (CDU, Grüne)
Vorlage: 0621/2011**

Der gemeinsame Antrag von CDU und *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* wird von Herrn Claus gemäß der Vorlage begründet.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dieses Verkehrskonzept schon des Öfteren Thema im Ortsbeirat war und nimmt in diesem Zusammenhang Bezug auf eine Stellungnahme der Verwaltung vom 27.10.2010, Az.: 61 26 - Wei B 1 93.

Ohne weitere Diskussion wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Zur Beglaubigung:

Moh
Schriftführung

I. Der V
m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung.

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: _____

Mainz, 19.04.2011

Im Auftrag: *U. Mohr*

UMWELTDEZERNAT Bürgeramt
Ortsverein Weisenau
28. MRZ. 2011



Ortsbeiratsfraktion Weisenau



Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Weisenau

Mainz, 24. März 2011

Vorlage-Nr. 0621 / 2011

Betrifft: Verkehrskonzept Kita am Großberghang

Zur nächsten Ortsbeiratssitzung am 6.4.2011 stellen wir folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Verkehrskonzept für den fließenden und ruhenden Verkehr im Zusammenhang mit dem Betrieb der neuen Kindertagesstätte am Großberghang zu entwickeln und dem Ortsbeirat zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Nach der Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte am Großberghang (im Frühjahr/Sommer 2012) ist mit einer erheblichen Zunahme des Verkehrs durch Eltern, die Ihre Kinder dorthin bringen oder abholen im Bereich der Chana-Kahn-Str. und der Jakob Laubach-Str. zu rechnen. Mit dem Verkehrskonzept sollte für diesen Bereich rechtzeitig die An- und Abfahrt, Wendemöglichkeit und das Parken für Mitarbeiter/Innen der Kindertagesstätte geregelt werden.

gez. Heribert Herrgen

gez. Michael Claus

Stadtverwaltung Mainz
10-Amt für Steuerung und Personal

Altz: _____

Eing.: 30. März 2011

weiter:	0	1	2	3	4	5	6
Eing.	z. w. V.	B	Einwurf	z. K.	z. d. lfd. A.		

Termin: _____



Landeshauptstadt Mainz

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat VI | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Beigeordnete
Marianne Grosse
Dezernentin für Bauen,
Denkmalpflege und Kultur

Ortsverwaltung Mainz-Weisenau

Herrn Ortsvorsteher Kehrein **Stadtverwaltung Mainz**
- über 10-Amt für Steuerung und Personal **Amt für Steuerung
und Personal**

Aktz.:
Eing.: **28. Okt. 2010**

Weller:					0	1	2	3	4
Inv.	Z.w. Verord.	R	Bericht	Z. Kl.	Z. d. i. d. A.				
Termin:									

Postfach 3820
55028 Mainz
Zitadellie | Bau A

Ansprechpartner
Herr Diehl
Tel 06131/12-3033
Fax 06131/12-3056
michael.diehl@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Mainz, 27. Okt. 2010

Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am 08.09.2010
hier: TOP 9.1: Geplante Kita auf dem Großberg
Aktenzeichen: 61 26 - Wei B1 93

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Kehrein,

zu den nachfolgend aufgeführten Fragen der Bürgerinnen und Bürger, die geplante Kita auf dem Großberg betreffend, habe ich Rücksprache mit den Fachämtern der Stadtverwaltung Mainz genommen:

Wann ist der Baubeginn des Kindergartens geplant?

Mit dem Baubeginn ist im Februar 2011 zu rechnen.

Wo soll der Baukörper nun endgültig platziert werden?

Wie von Anfang an vorgesehen, entsteht der Neubau auf der westlichen Hälfte des Grundstückes.

Ist es vorgesehen, dass im Bereich der Zufahrt noch Platz für ein oder mehrere Reihenhäuser geschaffen wird?

Die übrige Fläche des Grundstückes steht für eine anderweitige Bebauung zur Verfügung. Nähere Planungen diesbezüglich sind der Verwaltung aktuell noch nicht bekannt.

Wo sind die Parkplätze für den Kindergarten geplant?

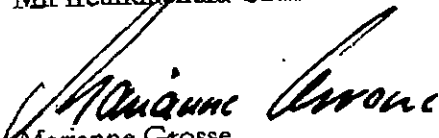
Die Parkplätze sind am westlichen Ende des Grundstückes direkt am Wendehammer geplant.

Wie sieht das Verkehrskonzept mit der zu erwartenden Zunahme des Individualverkehrs (Zubringer/Abholer vom Kindergarten) in unser Neubaugebiet aus (entgegen der Planung soll der Kindergarten nun 125 Kinder aufnehmen)?

Hierzu teilt das Dezernat für Umwelt, Grün, Energie und Verkehr mit, dass die Abschätzung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) infolge des Bringens/Abholens bei Kindergärten und Grundschulen gleichermaßen mit erheblichen Unsicherheiten behaftet ist. Dennoch ist festzustellen, dass im vorliegenden Fall bei beiden Einrichtungen mit ähnlich hohen Anteilen des MIV zu rechnen sein dürfte.

Nach Auskunft des Schulamtes bezog sich die Planung für die entfallene Grundschule auf eine zweizügige Einrichtung. Bei vier Klassenstufen resultieren daraus insgesamt acht Klassen, deren Stärke vom Fachamt absehbar mit 28 Kindern angegeben wird. In der Summe sind das ca. 220 Schülerinnen und Schüler. Zieht man weiterhin in Betracht, dass mit Erreichen der Klassenstufen 3 und 4 die Tendenz zum Bringen und Holen gegenüber Kindergärten wieder abnimmt, lässt sich vermuten, dass der Anteil der resultierenden Kfz in etwa die gleiche Größenordnung erreichen wird. Hinweise darauf, dass durch einen Kindergarten mit 125 Kindern gegenüber der Ursprungsplanung mehr Verkehr entstehen könnte, bestehen jedenfalls nicht.

Mit freundlichem Gruß


Marianne Grosse
Beigeordnete

Aktz.: 68-10 Weif 2

11 No. - Rede, da es
U. G.A. 0 keine A/B/B mit
W93?

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am 02.02.2011

Punkt 12.1 Streugutbehälter am Großberghang

Die anwesenden Bürger vom Großberghang bedanken sich für die Aufstellung von 4 Streugutbehältern und bitten die Verwaltung, in der Gabriele-Faust-Straße einen weiteren Streugutbehälter aufzustellen, da in dieser Straße bei winterlichen Straßenverhältnissen ein Fortkommen kaum möglich ist. 70

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass bei einer Infoveranstaltung die Baudezernentin darauf hingewiesen hat, dass im Rahmen des Kita-Neubaus auch ein Verkehrskonzept für diesen Bereich erstellt wird. GA.1

Die Bürger bitten die Verwaltung um entsprechende Veröffentlichung zu gegebener Zeit.

Stadtverwaltung Mainz
61 - Stadtplanungsamt

Eingang: 10. MRZ. 2011

Anw. Dez.	Z. d. lfd. A.	Wvl.	R.
WR	0 1 2 3 4		
SB:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		

Stadtverwaltung Mainz
61 - Stadtplanungsamt

Eingang: 23. Feb. 2011

Anw. Dez.	Z. d. lfd. A.	Wvl.	R.
WR	0 1 2 3 4		
SB:	0 1 2 3 4 5 6 7 8 9		

→ GA.1
P - Situation Endplanung
b. R. 14

Stadtverwaltung
Beigeordneter Wolfgang Reichel

14. Feb. 2011

weiter an: 70 + GA.1

Vorzimmer	Neuhaus	Scholz
Erstgut	Z. w. V.	R.
Termin:	Wvl.:	

Zur Beglaubigung:

[Signature]
Schriftführung

I. Der V
m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: _____

Mainz, 16.02.2011
Im Auftrag: // /

